

DE KINGERUMER



Bürgerinformation der kreativen liste Köngernheim e.V.

55. Ausgabe - Mai 2017

Liebe Köngernheimerinnen,
liebe Köngernheimer,

die Kerb ist schon wieder Geschichte in unserer Gemeinde, einen Rückblick können Sie in dieser Ausgabe des Kingerumer nachlesen.

Der Gemeinderat hat aktuell Mitte Mai auch getagt und einige Projekte auf den Weg gebracht. Unter anderem den Grundsatzbeschluss für ein 2 ha großes Baugebiet Köngernheim Ost, Details werden in der Juni-Sitzung des Rates geklärt, denn zunächst wurde der Planungsauftrag erteilt. Die Gespräche mit den Grundstückseigentümern folgen ebenfalls noch vor den Sommerferien.

Ein weiterer Förderantrag hinsichtlich der Erneuerung der Beleuchtung der Sickingenhalle wurde beschlossen, hoffen wir, dass wir hier die Bewilligung erhalten und diese Maßnahme im Synergieeffekt der Dachsanierung umgesetzt werden kann. Apropos Dach, hier ist geplant, die Arbeiten mit dem Beginn der Sommerferien starten zu können, so dass die Halle im Herbst wieder nutzbar sein kann.

Der Auftrag für die Erstellung einer Stützmauer in Abgrenzung zur benachbarten Ackerfläche an der Trauerhalle wurde vergeben, so dass diese Arbeiten nun ebenfalls bald starten können und damit die Außenan-

lage komplett fertiggestellt werden kann.

Einen Bericht über die Entscheidungen in den vorhergehenden Ratssitzungen von Beate Bunn-Torner können Sie ebenfalls auf den nächsten Seiten nachlesen.

Am 24.6.2017 feiert unsere Kita Abenteuerland ihr 20jähriges Bestehen, der Dorfförderverein seinen 10. Geburtstag. Dies veranlasste den Elternausschuss der Kindertagesstätte, das Team der Kita sowie den Vorstand des Dorffördervereins ein gemeinsames Fest in Angriff zu nehmen. Zu diesem Fest sind alle Mitglieder der Gemeinde, ob groß oder klein, ob alt oder jung, ganz herzlich eingeladen. Vor allem die Jugendlichen und jungen Erwachsenen können gerne in Ihre Kita mal wieder reinschauen und sich an ihre Kita-Zeit erinnern. Eine separate Einladung wird in den Briefkästen der Haushalte verteilt, eine tolle Tombola mit super Preisen erwartet die Besucher.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre Jutta Hoff

*Ortsbürgermeisterin und 1. Vorsitzende der
Kreativen Liste Köngernheim e.V.*



HERZENSSACHE

Mützen für Neugeborene Von Katharina DiCarlo

Nähen, Stricken, Häkeln – Handarbeiten sind gut für Herz und Seele und wenn man damit auch noch etwas für andere Menschen tun kann, ist es doppelt so gut fürs Herz.

Einem Herzenswunsch folgend, fertigten die fleißigen Damen im Köngernheimer



Näh- und Handarbeitstreff Mützen für Neugeborene, die an das kkm in Mainz gestiftet werden sollen. Da sich auch einige „Externe“ gemeldet haben, die an dieser Aktion teilnehmen wollten, wurde die Abgabe der Mützen nun auf Mitte Mai verschoben. Derzeit sind knapp 90 Mützen bereit, ihre

Reise nach Mainz anzutreten. Wenn am Ende 100 Mützen zusammenkommen, wäre das natürlich noch schöner.

Der Näh- und Handarbeitstreff des Dorffördervereins freut sich selbstverständlich immer über neue Gesichter, weibliche wie männliche. Momentan ist die Gruppe auch altersmäßig bunt gemischt, was für jede Altersklasse von Vorteil ist, denn so lässt sich Altbewährtes hervorragend mit neuen Ideen verbinden. Treffpunkt ist alle 14 Tage um 19:00 Uhr im Wirtschaftsraum der Sickingenhalle. Hier werden mitgebrachte Nähmaschinen aufgestellt, Schnittmuster ausgetauscht, die Stricknadeln klappern, Häkelergebnisse stolz präsentiert. Von der Anfängerin bis zum „Profi“ ist alles vertreten. Der Austausch von Ideen und Erfahrungen macht diese Abende so abwechslungsreich. Und natürlich bleibt viel Zeit für einen netten Plausch und das Auffrischen von Bekanntschaften und das Kennenlernen neuer/alter Mitbürger.

Hier die weiteren Termine:

22. Mai, 19. Juni, 13. 17. und 31. Juli
11. und 25. September
9. und 23. Oktober
6. und 20. November
4. und 18. Dezember

- 19./20.5. KCC Theater, Sickingen-Halle
- 21.05. Konfirmation, 10.15 Uhr
- 22.5. Musikfreunde Hauptversammlung, Sickingen-Halle
- 24.5. Bittprozession nach Friesenheim
- 25.5. Christi Himmelfahrt, Gottesdienst im Freien, Ev. Kirche Köng., 10:15 Uhr
- 25.5. Vatertagsrock der Kingerumer Stolperhölzer Sickingen-Halle ab 11 Uhr
- 30.5. Ökumenischer Seniorenkreis, Ev. Gemeindehaus, 14 Uhr
- 30.5. Dämmerchoppen im Weingut Hammen ab 17 Uhr
- 29.5. DOFÖ Mitgliederversammlung, Sickingen-Halle, 19:30 Uhr
- 31.5. Mitgliederversam. Förderverein Christkönig, Kath. Pfarrsaal, 19:30 Uhr
- 4.6. Pfingsten, Konfirmation in Selzen, 10 Uhr
- 7.6. Schuppenschoppen“ im Kath. Pfarrgarten ab 19 Uhr
- 11.6. Konfirmation in Hahnheim, 10 Uhr
- 14.6. Mittagstisch, Sickingen-Halle, 12:30 Uhr
- 14.6. Weinfest - Untermühle
- 15.6. Fronleichnam Gottesdienst in Köngernheim, 10 Uhr
- 24.6. Tag der offenen Tür, Jubiläum Kita Abenteuerland
- 25.6. Tag der offenen Tür Gerätehaus der Freiw. Feuerwehr
- 27.6. Ökumenischer Seniorenkreis, Ev. Gemeindehaus, 15 Uhr
- 27.6. Dämmerchoppen im Weingut Hammen ab 17 Uhr
- 5.7. Schuppenschoppen im Kath. Pfarrgarten ab 19 Uhr
- 11.7. Miteinander, offener Treff im Pfarrsaal der Kath. Kirche, 20 Uhr
- 23.7. Sommerfest, Kath. Kirche, 10 Uhr Gottesdienst und anschl. Grillen
- 19.7. Mittagstisch, S.-Halle, 12.30 Uhr
- 25.7. Ökumenischer Seniorenkreis, Ev. Gemeindehaus
- 25.7. Dämmerchoppen Weingut Hammen ab 17 Uhr

Neues aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen

Von Beate Bunn-Torner

Kurzmeldungen aus den Ratssitzungen:
Seit dem letzten „Kingerumer“ tagten zwei Mal der Ausschuss „Bau, Verkehr, Liegenschaften, Landwirtschaft und Umwelt“ und zwei Mal der Gemeinderat.

Alle Sitzungen sind öffentlich und können gerne besucht werden.

Themen dieser Sitzungen:

Neues Ratsmitglied für die KLK

Thomas Heier wurde verpflichtet. Thomas Heier ist auch 2. Vorsitzender der Kreativen Liste Köngernheim. Annika Stauss hatte ihr Mandat aus beruflichen Gründen niedergelegt.

Ergänzungswahlen Ausschüsse

Für die KLK arbeiten jetzt Katharina DiCarlo und Wolfgang Schmidt im Ausschuss Soziales und Kultur mit sowie Martin Pfennig im Haupt- und Finanzausschuss. Frau Eva Meloth ist für die FWG in alle drei Ausschüsse gewählt worden.

Ausübung des Wahlrechtes gemäß

§ 27 Umsatzsteuergesetz

Durch die Neuregelung des Umsatzsteuerrechts in Folge der Anpassung an EU-Recht fallen Kommunen künftig unter den Unternehmerbegriff. Wir machen von diesem Wahlrecht Gebrauch, können aber, wenn die Umsetzung Probleme beschert, dies auch widerrufen.

Erhöhung des Imbissgeldes in der Kindertagesstätte Abenteurland

Das Imbissgeld wurde von 5,- Euro auf 7,- Euro monatlich mit Beschluss des Gemeinderates erhöht. Dies war notwendig, da die Gemeinde verpflichtet ist, kostendeckend diese Gelder zu erheben und der bisherige Betrag zu niedrige angesetzt war.

Anpassung der Hundesteuersatzung

Eine Anpassung war aufgrund der VG-Fusion Rhein-Selz notwendig und vom Gemeinderat nun beschlossen.

Jahresabschluss 2015

Jahresüberschuss:

Ergebnisrechnung 26.871,88 Euro

Finanzrechnung:

Finanzmittelüberschuss 164.160,15 Euro

Eigenkapital am Stichtag: 4.111,64 Euro

Die Verwaltung wurde entlastet.

Spenden

Hier wurde den folgenden Spenden zugestimmt:

Dieter Mahn 419,- Euro für Sitzbänke

Architekturbüro Schweitzer Dalheim

250,- Euro für den Friedhof

Firma Boiman 100,- Euro für den Friedhof

EWR AG 250,- Euro als Spende für das

Fenster der Trauerhalle

Dorfförderverein Köngernheim spendet

3.010,- Euro für Bänke an der Trauerhalle

Einfassungsmauer der Trauerhalle

Dem Bau und der Einstellung der Finanzmittel in Haushalt 2017 in Höhe von 6.500 Euro wurde zugestimmt.

Breitbandausbau Landkreis Mainz Bingen

Hierfür werden Gelder bis zu 7 Millionen Euro vom Land Rheinland-Pfalz in Aussicht gestellt. Doch über die genaue Vorgehensweise sowie die Erfassung des bereits vorhandenen Ausbaus gibt es noch Klärungsbedarf. Der Gemeinderat stimmt diesem Tagesordnungspunkt mit einer Stellungnahme der Verwaltung, die diese Punkte anspricht, zu.

Haushalt 2017

Nach einer Präsentation von Jutta Hoff stimmte der Rat der Haushaltsatzung und dem Haushaltsplan zu. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Fehlbetrag von 164.190,00 Euro und der Finanzhaushalt mit einem Minus von 80.134,00 Euro. Wir als Kommune klagen bereits schon lange über ein strukturelles Defizit in den öffentlichen Haushalten, der Erfüllung der Pflichtaufgaben geschuldet. Die Liquiditätskredite (Kassenkredite bei der VG) steigen trotz Entschuldungsfond an. Doch unsere Investitionen sind wichtig für den Werterhalt, z.B. bei Gehwegen, der Kita und der Sickingenhalle.

Bebauungsplan Auf der Irr 1. Änderung

Im westlichen Teilbereich soll von der Gemeinde eine kleine Halle errichtet werden. Im östlichen Teilbereich soll eine Bebauung ermöglicht werden. Die Zustimmung zur Einleitung des Verwaltungsverfahrens, zur Beauftragung des Ingenieurbüros und zur Änderung des Flächennutzungsplans wurde erteilt.

Mitteilungen

Die Vorsitzende Jutta Hoff teilte hier zur Situation an Bushaltestellen mit, dass sie Herrn Penzer in einem zweiseitigen Brief nochmals um Unterstützung gebeten habe.

Sie weist darauf hin, dass es ein Schreiben gebe, dass bis zum 1.1.2022 die Haltestellen barrierefrei ausgebaut sein sollen und erläutert, dass dafür Fördermittel bereitgestellt seien. Die Vorsitzende führt aus, dass in Köngernheim vor allem die Haltestelle Am Römer betroffen sei. Sie erklärt, dass ein barrierefreier Ausbau dort kaum möglich sei, da Privatflächen betroffen seien. Sie führt weiterhin aus, dass die bereits 2015 beschlossene Beleuchtung Am Judenpfad noch nicht umgesetzt wurde, da der LBM dies blockiere.

Sie erklärt auch, dass bei der Straßenverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ein Antrag gestellt wurde zur Sanierung der Oberfläche, Errichtung einer Überquerungshilfe und dem Bau von 2 Bushaltestellen.

Ihrer Meinung nach sei die Bushaltestelle am Judenpfad überflüssig, wenn der Bus durch Köngernheim durchfahren würde mit Haltestellen Am Osterberg und Am Römer.

Neben den zuvor genannten, in den Sitzungen behandelten Themen stehen weitere Bereiche (die Sanierung der Sickingenhalle oder das Baugebiet Nordost) im ständigen Fokus unserer Arbeit.

Wir haben uns entschieden, in dem Bericht aus dem Gemeinderat nur die wesentlichen Stichpunkte zu erwähnen. Gerne können bei Fragen alle KLK-Ratsmitglieder angesprochen werden oder das Protokoll im Internet nachgelesen werden.

WOCHENEND-WORKSHOP

Kreative KLK Mitglieder gehen in Klausur

Von Sabine Kunz

Bereits zum dritten Mal war die KLK für einen Wochenend-Workshop in der Jugendherberge in Wiesbaden.

Neben Geselligkeit und Spaß standen für die fünfzehn Teilnehmer aus Vorstand, Fraktion und Mitgliedern auch die Themen „Anliegerbeiträge: Vor- und Nachteile der beiden Varianten“, das „Regelwerk“ Geschäftsordnung der Ortsgemeinde: „Redekultur in den Ausschüssen und Ratssitzungen“ sowie „Wo steht die KLK und wo will sie noch hin“ auf der Agenda.

Jutta Hoff gab Einblicke in die zukünftigen Themen der Ortsgemeinde, zog ein überaus positives Resümee, was die Kreativen in Köngernheim schon alles auf die Beine gestellt haben und gab dann das „Wochenend-Zepter“ an Nik Lauterbach weiter. Dieser führte das motivierte Team durch die ver-

schiedenen Punkte und gemeinsam arbeitete man an neuen Strategien für eine Belebung des Dorfgeschehens.

Am Abend stärkte Sabine Kunz mit dem Spiel „Kreativos ärgert euch nicht“ die Teamfähigkeit, bei lustigen Wettbewerben und kniffligen Fragen.



Nach der Abreise am Sonntagmorgen war wieder einmal allen klar, dass nur ein starkes „Kreativ-WIR“ ein noch stärkeres „Ortsgemeinde-WIR“ geben kann.

Wir alle ziehen an einem Strang ... für unser Köngernheim.

Kerbegeschichten 2017

Von Jutta Hoff

Es war einmal, so beginnen die Märchen der Gebrüder Grimm. Es war einmal, so berichte ich heute über unsere Kerb 2017, denn sie ist schon wieder Vergangenheit. Die vielen Vorbereitungen der Ehrenamtlichen in den Vereinen und die Vorfreude der Kerbejugend mündeten im „Fest der Feste“ in der Gemeinde.



Eine sehr gut besuchte Kerbeeröffnung in der Halle, später bei der Kerbejugend und den Stolperhölzern auf dem Kerbeplatz, waren der perfekte Startschuss. Die Weinverkostung wurde gut angenommen und die Teilnehmer konnten sich durch die Geschmacksvielfalt der Köngernheimer Winzer probieren.

Das Bühnenprogramm, bereichert durch den wunderbaren Auftritt der Kinder der Kindertagesstätte Abenteuerland, dem bunten Tanz der Gruppe Next Step von Beate Bunn-Torner und Carmen Kunz, der Kerbejugend mit den Kerbeeltern Sophie Steckel und Adrian Husch, die Vorstellung der nächsten Kerbeeltern Alessia Schnell und Alexander Hoff, mündete in der Begrüßung der Rhein Hessischen Weinprinzessin Marie-Charlott Stöhr.



Mit ihr und Vertretern der Weingüter Dietz, Hammen, Horter und Mahn konnte die Weinverkostung eröffnet werden, wiederum begleitet durch die musikalischen Schmankerl der BigBand Selzen-Köngernheim.

Nach einer Partynacht am Kerbesamstag, konnten Pfarrerin Angela Krause und

Gemeindereferent Rüdiger Torner eine große Anzahl an Besuchern zum Kerbegottesdienst begrüßen. Sie stellten den Kerbegottesdienst „top aktuell“ unter das Motto „Mut zum Dachschaden“, bezugnehmend auf die Sickingenhalle, die Lesung des Tages und die Einflüsse dieser Ansicht auf das Menschenleben.

Die Fürbitten wurden durch den Ehrenkerbevader Sven Horter, die Kerbeeltern und Kerbeelternanwärter vorgetragen. Die BigBand sorgte für die musikalischen Klänge. Anschließend strömten die Besucher zum Mittagstischangebot des KCC in der Halle, um gemeinsam das Kerbeessen einzunehmen. „Die heiße Schlacht am Kuchenbuffet“ stand ab 14 Uhr auf dem Programm, denn über 40 Kuchen fanden ihre Abnehmer, so dass die Organisatoren der Evangelischen Kirchengemeinde sowie des Fördervereins „Christ König“ der Kath. Kirchengemeinde hoch zufrieden sein konnten.



Auch der TVK mit dem traditionellen Leberknödelessen erlebte einen Ansturm, der für die Ehrenamtlichen kaum zu bewältigen war. „Selbstgemacht“ war in diesem Jahr die Devise und so standen die Helfer des TVK von frühmorgens in der Küche, um die Leberknödel sowie die Beilagen selbst zu produzieren und..... es hat lecker geschmeckt. Der Megaaufwand erfreut die Kasse des TVKs. Dieses Engagement der einzelnen kommt allen Mitgliedern des Vereins wieder zu Gute, das ist Sinn und Zweck des Ganzen.

Die Stolperhölzer engagierten am Abend auf dem Kerbeplatz „Die Guttandins“, die mit hervorragender Musik viele Gäste zum längeren Verweilen auf dem Platz verleiteten. Derweil die Kerbejugend zum traditionellen Ausflug in die Köngernheimer Gastronomie unterwegs war. Mit der Kerbepuppe hatte in diesem Jahr ein Besuch der Untermühle Premiere. Familie Jordan hieß die Jugendlichen herzlich willkommen und lud zu einem Snack und Getränken gast-

freundlich ein. Anschließend zog die Gruppe weiter in die Straußwirtschaft Hammen und zum Abschluss in die Straußwirtschaft Dietz. Es gelang ihnen, die Kerbepuppe vor „Entführern“ zu bewahren, so dass kein Lösegeld in irgendeiner Form fällig wurde.



Am Dienstag konnten sich viele Kinder über diverse Freifahrten auf dem Autoscooter oder Karussell freuen, die Gemeindeverwaltung lud traditionell dazu ein. Die Stolperhölzer überreichten der Ortsbürgermeisterin eine gespendete Kehrmaschine der Marke „Kärcher“, damit zukünftig die Reinigung von großen Flächen für alle Nutzer vereinfacht wird. Ein herzliches Dankeschön an die Stolperhölzer.



Bei der Feuerwehr wurde sich kräftig mit Feuerwehrbrötchen, Pommes oder Currywurst gestärkt, das ein oder andere Bierchen getrunken, bevor um 19 h der traurigste Moment der Kerb startete. Die Kerbebeerdigung. Die Kerbepuppe wurde auf der Grünfläche an der Halle unter Beteiligung der Kerbejugend und einiger Besucher und den Klängen von „Time to say goodbye“ verbrannt. Der legendäre Kerbebeerdigungskuchen durfte zum Trost natürlich nicht fehlen.



Und dann beginnen sie schon wieder, die Vorbereitungen durch Nachbereitungen verbunden mit der Portion Vorfreude auf die Kerb 2018.



